

Thema: Prater Service GmbH

Autor:



ALT WIENER GROTTENBAHN IST KINDERFREUNDLICHSTER BETRIEB WIENS

Wirtschaftsbund Wien: 6.000 Kunden nominierten kinderfreundliche Betriebe - Funktionäre besuchten über 2.500 Geschäftslokale - über 350 Unternehmer bei Siegerehrung im Wiener Metropol - mehr als 240 Beiträge in der Bezirkszeitung - die gemeinsame Aktion des Elternmagazins, der Volksbank, der Bezirkszeitung und des Wirtschaftsbundes war ein voller Erfolg!



Die „Alt Wiener Grottenbahn“ mit Betreiber Milan Brandusa (Bildmitte) flankiert von KommR Brigitte Jank und Dr. Wolfgang Layr (Volksbank)

Im Wiener Metropol wurde im September der „kinderfreundlichste Betrieb Wiens“ als Höhepunkt der sehr erfolgreichen Aktion gekrönt. „Die Idee dahinter war, die Freundlichkeit unserer Wiener Unternehmerinnen und Unternehmer in all ihren Facetten gegenüber den kleinsten Kunden und den Eltern hervorzuheben!“, beschreibt die Initiatorin KommR Brigitte Jank, Obfrau des Wiener Wirtschaftsbundes und Präsidentin der Wiener Wirtschaftskammer die Suche nach dem kinderfreundlichsten Betrieb Wiens.

Seit April schwärmten sämtliche Wirtschaftsbund-Funktionäre in den Bezirken aus um die Aktion „Wir suchen den kinderfreundlichsten Betrieb Wiens!“ näher vorzustellen. Zusätzlich unterstützte das Elternmagazin, die Volksbank und medial die Bezirkszeitung die Aktion. 2.500 Betriebe wurden über Stimmen von zufriedenen Kunden - darunter Mütter als auch Kinder - beim Wirtschaftsbund abgegeben. Das kinderfreundliche Angebot reichte vom Kindernachmittag beim Friseur mit Clownsnase, über Spielnachmittage in Kaffeehäusern bis hin zu mütterfreundlichen Arbeitszeiten des Arbeitgebers.

Kinderfreundlichste Betrieb-Gala

Zum großen Finale kamen über 350 nominierte Unternehmerinnen und Unternehmer zur „Kinderfreundlichsten Betrieb-Gala“. KommR Brigitte Jank dankte in ihrer Begrüßung „allen Teilnehmern, weil alle Sieger sind!“ Darauf folgten filmische Kurzporträts über die 5 erstplatzierten Betriebe, die aus der Sicht der Kinder gedreht wurden. Dr. Karl Mahrer, Landespolizei-Vizepräsident, lobte die Zusammenarbeit der Polizei mit den Unternehmern vor Ort, da „mit der Suche nach dem kinderfreundlichsten Betrieb auch das Sicherheitsbedürfnis der kleinen Bürger unserer Stadt gestärkt wurde.“

Der Sieger lautet: „Alt Wiener Grottenbahn“

KommR Brigitte Jank löste das mit Spannung erwartete Ergebnis und gab den Siegerbetrieb bekannt: Die „Alt Wiener Grottenbahn“ im 2. Bezirk. „Ich bin sehr glücklich und freue mich als traditioneller Praterunternehmer, dass meine Arbeit bei meinen kleinen Kunden einen solchen Anklang findet!“, zeigt sich der Gewinner, Milan Brandusa erfreut. Der zweite Platz ging an „Gerhard's Haarspalterei“, den der Besitzer, Herr Uhr-

Thema: Prater Service GmbH

Autor:



Die glücklichen Bezirksieger der Aktion „Kinderfreundlichster Betrieb Wiens 2013“



2. Platz: „Gerhard's Haarspalterei“



3. Platz: „Lesewelt“



Der erste Sonderpreis für soziales Engagement geht an den Tapezierbetrieb von Peter Ullmann in 1210 Wien. Er stellt einer Paralympischen Eisiaufgruppe kostenlos einen eigenen Raum zur Verfügung und unterstützt diese auch mit viel Engagement und Freude bei Sportveranstaltungen.



Der zweite Sonderpreis für soziales Engagement geht an die Österreichische Post AG-Briefzentrum in 1230 Wien. Herr Gerhard Rinner leitet seit vielen Jahren beherzt und mit viel Engagement die Führungen für Kindergärten und Schulen. Der selbst umgebaute „Kinderzug“ zeigt mit welchem Engagement Herr Rinner diese Kinderführungen auf seine liebevolle und kinderfreundliche Art durchführt.

ovcsik, schon in dritter Generation führt. Ganze Familien, die bereits seit fünf Generationen den Friseur besuchen, zählen zu seinem Erfolgsrezept. Der dritte und fünfte Platz gingen in die Josefstadt - die „Lesewelt“ (Strozzigasse 14) und die „Fotografie Mathias Lenz“ (Lerchenfelder Straße 100) konnten durch ihre Kinderfreundlichkeit punkten. Den vierten Platz erreichte wieder ein Friseur, diesmal aus dem fünften Bezirk. „Hair by Bruno“-Betreiber Muhammed Sarac nimmt mit Spielen, Videos den Kindern die Angst vor dem Friseur.

Sonderpreise „Soziales Engagement“

Außerhalb der Wertung wurden heuer zwei besondere Betriebe prämiert, die ihr soziales Engagement für Kinder in den Vordergrund stellten. Zum einen wurde die Österreichische Post ausgezeichnet, die sich durch sympathische Kinderführungen durchs Verteilerzentrum einen Namen gemacht hat. Den zweiten Sonderpreis erhielt der Tapezierer Peter Ullmann, der behinderten Kindern einen umgebauten Lagerraum für ihre Trainingseinheiten zur Verfügung stellte. Damit können sich die Behindertensportler für die Paralympics weiter vorbereiten.